

Kinder und Jugendliche feiern die Vielfalt der Natur

Alle burgenländische Naturparke haben sich am Aktionstag der Naturpark-Schulen zum Motto „Landschaften voller Verwandlungskünstler“ beteiligt

Über 5.000 Kinder und Jugendliche haben in ganz Österreich ein gemeinsames Zeichen zum Internationalen Tag der biologischen Vielfalt gesetzt, der am 22. Mai auf der ganzen Welt gefeiert wird. In 30 Naturparks sind mehr als 70 Naturpark-Schulen dem Aufruf des Verbandes der Naturparke Österreichs gefolgt und haben mit einem Aktionstag auf die Bedeutung der Biodiversität aufmerksam gemacht. Auch Naturpark-Kindergärten haben sich der Initiative angeschlossen, die sich über sieben Bundesländer erstreckte.

Der österreichweite Aktionstag fand am 17. Mai unter dem Motto „Landschaften voller Verwandlungskünstler“ statt. Im Burgenland haben sich alle sechs Naturparke mit 16 Naturpark-Schulen und 2 Naturpark-Kindergärten beteiligt. Bei den Veranstaltungen standen Tiere, Pflanzen und auch unbelebte Phänomene im Mittelpunkt, die uns mit ihren kreativen Verwandlungen immer wieder aufs Neue ins Staunen versetzen. Es gab Exkursionen, unter anderem zum Imker sowie Stationen bei Veranstaltungen. An mehreren Einrichtungen konnten Kinder und Jugendliche den Einfluss des Klimawandels auf die heimischen Hecken beobachten. Darüber hinaus wurde sich in Projekten mit den Verwandlungskünstlern Rosskastanie und Löwenzahn befasst. Des Weiteren gab es Angebote, bei denen ein Eidechsenhotel gebaut, Wissen über Feuersalamander vertieft, ein Natur-Mandala gelegt, bei Verwandlungs-Yoga entspannt und ein Barfußabenteuer erlebt werden konnte.

Die Österreichischen Naturpark-Schulen und -Kindergärten

Derzeit gibt es in Österreich 104 Naturpark-Schulen und 34 Naturpark-Kindergärten; im Burgenland sind es aktuell 23 Naturpark-Schulen und 4 -Kindergärten. Durch die Zusammenarbeit zwischen Naturparks und diesen Bildungseinrichtungen erhalten die Kinder durch spezielle Angebote die Möglichkeit, mit der biologischen Vielfalt vor ihrer Haustür vertraut zu werden.

Schutz der Biodiversität ist wesentliches Ziel der Naturparke

Der Schutz und Erhalt der Biodiversität ist ein wesentliches Ziel der 48 Österreichischen Naturparke. Dies geschieht zum Beispiel durch



Schutzmaßnahmen, die sich auf bestimmte Lebensräume und die darin vorkommenden Tiere und Pflanzen beziehen, durch die Initiierung von Bildungs- und Erholungsangeboten wie auch durch das Setzen von Impulsen für eine nachhaltige Entwicklung der Naturpark-Regionen.

Diese Naturpark-Schulen haben bei der Aktion mitgemacht:

- **Naturpark Geschriebenstein-Irottkö:**
VS Holzschlag, NMS Lockenhaus, NMS Rechnitz, VS Rechnitz, VS Unterkohlstätten
- **Naturpark Landseer Berge:**
VS Kaisersdorf, VS Markt St. Martin, VS Weingraben
- **Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge:**
VS Jois, NMS Purbach
- **Naturpark Raab-Örség-Goricko:**
VS St. Martin/Raab
- **Naturpark-Rosalia-Kogelberg:**
VS Drassburg, VS Loipersbach, VS Schattendorf, VS Sieggraben sowie die Kindergärten Drassburg und Sieggraben
- **Naturpark in der Weinidylle:**
VS Kohfidisch

Weitere Informationen

www.naturparke.at/vnoe/projekte/naturpark-schulen-und-biodiversitaet

www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/schulen

www.naturparke.at/vnoe/projekte/naturparke-und-biodiversitaet/

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs, www.naturparke.at

Gabriele Peters, Tel.: +43 (0) 316 31 88 48-17, E-Mail: peters@naturparke.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION
BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Europäischer
Landschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

